

## **Interne Corona-Testambulanz der Städtischen Kliniken Mönchengladbach feiert 2-Jähriges Bestehen**

Am 28. Oktober 2020 nahm die interne Corona-Testambulanz (CTZ) der Städtischen Kliniken Mönchengladbach ihren Betrieb auf. Anlässlich des 2-Jährigen Bestehens überraschten Christiane Hahnrahts, Pflegedienstleiterin und für das CTZ zuständig, und Daniela Menzel, leitende Hygienefachkraft, die Mitarbeiter:innen am 28. Oktober 2022 mit einer kleinen Jubiläumsfeier und einer Torte, um ihnen für den unermüdlichen Einsatz zu danken. Im CTZ an der Wildstraße arbeiten werktags und an Wochenenden von morgens ab 6 Uhr pro Schicht fünf Mitarbeiter:innen, darunter jeweils eine validierende Ärztin. Vorher war das Personal größtenteils in anderen medizinischen Jobs tätig. Susanne Röpcke ist von Beginn an medizinische Leiterin des Testzentrums.

Das Testen ist neben den intern organisierten Mitarbeiter-Impfungen seit dem Ausbruch von Covid ein wesentlicher Baustein der Pandemiebekämpfung in den Städtischen Kliniken Mönchengladbach. „Wir haben zum Schutz von Mitarbeiter:innen und Patient:innen schon in einer sehr frühen Phase eigene Testkapazitäten aufgebaut. Erst haben wir eine Vielzahl von Testgeräten und dann im Oktober 2020 noch das Testcenter selbst innerhalb einer Woche etabliert. Ein so großes Testangebot zu schaffen und aufrecht zu erhalten ist nur möglich dank der vielen engagierten Mitarbeiter:innen“, so Thorsten Celary, Geschäftsführer der Städtischen Kliniken Mönchengladbach.

Herzstück des klinikeigenen Testzentrums ist ein PCR-Reihentestgerät (Real Time Quick PCR Instrument), das im Team und auch nahezu in der gesamten Klinik mittlerweile nur noch liebevoll als R2D2 bezeichnet wird. „Wir können mit diesem Testgerät 22 Proben plus eine positive und negative Probe in Echtzeit untersuchen. Innerhalb von 55 Minuten wissen wir, ob die Testergebnisse positiv oder negativ sind und mit welchem Ct-Wert“, so Susanne Röpcke.

„Seinen Namen hat dieses Hochleistungstestgerät übrigens von uns bekommen, weil anfangs erstmal eine Menge Einstellungen vorgenommen werden mussten bis es richtig lief. Dabei haben wir immer positiv auf es eingeredet“, ergänzt Röpcke schmunzelnd. Das Reihentestgerät läuft

durchschnittlich zwischen ein und drei Mal pro Tag. Es werden größtenteils symptomatische Mitarbeiter:innen, ihre Kontaktpersonen und Patient:innen getestet. Darüber hinaus erfolgt in der Corona-Testambulanz auch die Freitestung aller Mitarbeiter:innen.

Auf die Frage, wie Susanne Röpcke und ihr Team sich schützen, antwortet sie: „Am Anfang hatte ich persönlich wirklich Angst vor Covid. Dann habe ich angefangen hier zu arbeiten und nach zwei Wochen habe ich festgestellt, dass es ein sehr guter Schutz ist, wenn man sich konsequent mit FFP2-Maske schützt“. Bei den Testungen selbst gebe es darüber hinaus noch ergänzende Schutzausstattung wie Gesichtsvisor und Kittel. Generell schützt sich das Team laut Susanne Röpcke aber noch auf eine ganz andere Weise: „Wir gehen immer mit unheimlich viel Humor und Optimismus an die ganze Sache ran. Gerade in stressigen Situation ist das einfach der beste Schutz.“

Neben dem primär eingesetzten PCR-Reihentestgerät stehen auch klassische Antigen-Schnelltests und drei sogenannte ID NOW Testgeräte zur Verfügung. Die Ergebnisse liegen bei der ID NOW Testung in knapp 15 Minuten vor, sie werden wie ein PCR-Test behandelt. Seit Oktober 2020 sind in der klinikeigenen Testambulanz bereits tausende von Test erfolgt. Zwischen 30 und 90 Corona-Tests werden derzeit durchschnittlich pro Tag mit den verschiedenen Testmethoden im CTZ durchgeführt.

#### **Über die Städtischen Kliniken Mönchengladbach**

In den Städtischen Kliniken Mönchengladbach, dem Elisabeth-Krankenhaus, werden pro Jahr rund 80.000 Patienten:innen mit modernsten Verfahren ambulant und stationär behandelt. Die Ausstattung mit Medizintechnik der jüngsten Generation sorgt dafür, dass das Eli für viele innovative Operationsmethoden führend in der Region ist. Systematische Kooperationen wie beispielsweise mit der Uni-Klinik Düsseldorf tragen zum hohen Standard bei. Die Klinik legt großen Wert darauf, aus ihren 1.800 Mitarbeiter:innen ein echtes Team zu formen. Respekt, Verantwortung und Freundlichkeit sind grundlegend: unter den Mitarbeitern und gegenüber den Patienten. Das Elisabeth-Krankenhaus ist einer der größten Arbeitgeber in Mönchengladbach. Es versteht sich als verwurzelter Teil der Region und pflegt daher den Austausch mit Institutionen, Vereinen und Unternehmen der Stadt.

#### **Kontakt:**

René Hartmann  
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH  
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt  
Leiter Kommunikation und Marketing  
Hubertusstraße 100  
41239 Mönchengladbach  
Telefon: +49 2166 394-3029  
E-Mail: [rene.hartmann@sk-mg.de](mailto:rene.hartmann@sk-mg.de)